



# FRÜHJAHR 2024

PROPYLÄEN VERLAG



## SOCIAL-MEDIA-ADS

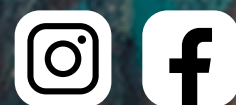


Freunde der  ZEIT

**FREUNDE DER ZEIT  
-NEWSLETTER**



**POSTKARTEN  
FÜR DEN HANDEL**



 NetGalley

 **VORAB  
LESEN**



SEBASTIAN CONRAD  
Die Königin

»1924 betritt Nofretete die Berliner Bühne, innerhalb kürzester Zeit wird sie zu einer globalen Ikone.

So unterschiedliche Menschen wie Feministinnen in der Weimarer Republik, Nationalisten in Ägypten, Intellektuelle in Kalkutta, Nazi-Schriftsteller in Deutschland, Drag Queens in New York, Toni Morrison oder Beyoncé beziehen sich auf die antike Königin. Die Geschichte der Büste ist keine staubige Angelegenheit, sondern steckt voller aufregender Entdeckungen.«

**SEBASTIAN CONRAD**



# Wie wurde eine ägyptische Königin zur globalen Ikone?

Ihre Entdeckung im ägyptischen Tell el-Amarna war eine Sensation, ihre Präsentation 1924 in Berlin sorgte für Furore weit über Deutschland hinaus. Inzwischen reicht schon ihre Silhouette aus, und alle wissen, wer gemeint ist und wofür sie steht. Was aber ist der Grund dafür, dass die weltberühmte Büste der Nofretete heute an ganz unterschiedlichen Orten als Paradebeispiel für weibliche Schönheit verstanden wird? Und wie kommt es, dass Nofretetes Zauber mehr als drei Jahrtausende unbeschadet überstanden hat? Der Historiker Sebastian Conrad nimmt uns mit auf eine Reise in das alte Ägypten und die Welt der Pharaonen; er schildert, unter welch dubiosen Umständen die Büste im Zeitalter des Kolonialismus nach Berlin gelangte und wie seither um ihren Besitz gerungen wird. Seine weitgespannte historische Erzählung führt uns nicht nur nach Berlin und Kairo, sondern auch nach China, Indien und Brasilien, und wir erfahren, warum sich heute gerade Künstlerinnen wie Beyoncé und Rihanna als Wiedergängerinnen Nofretetes inszenieren.



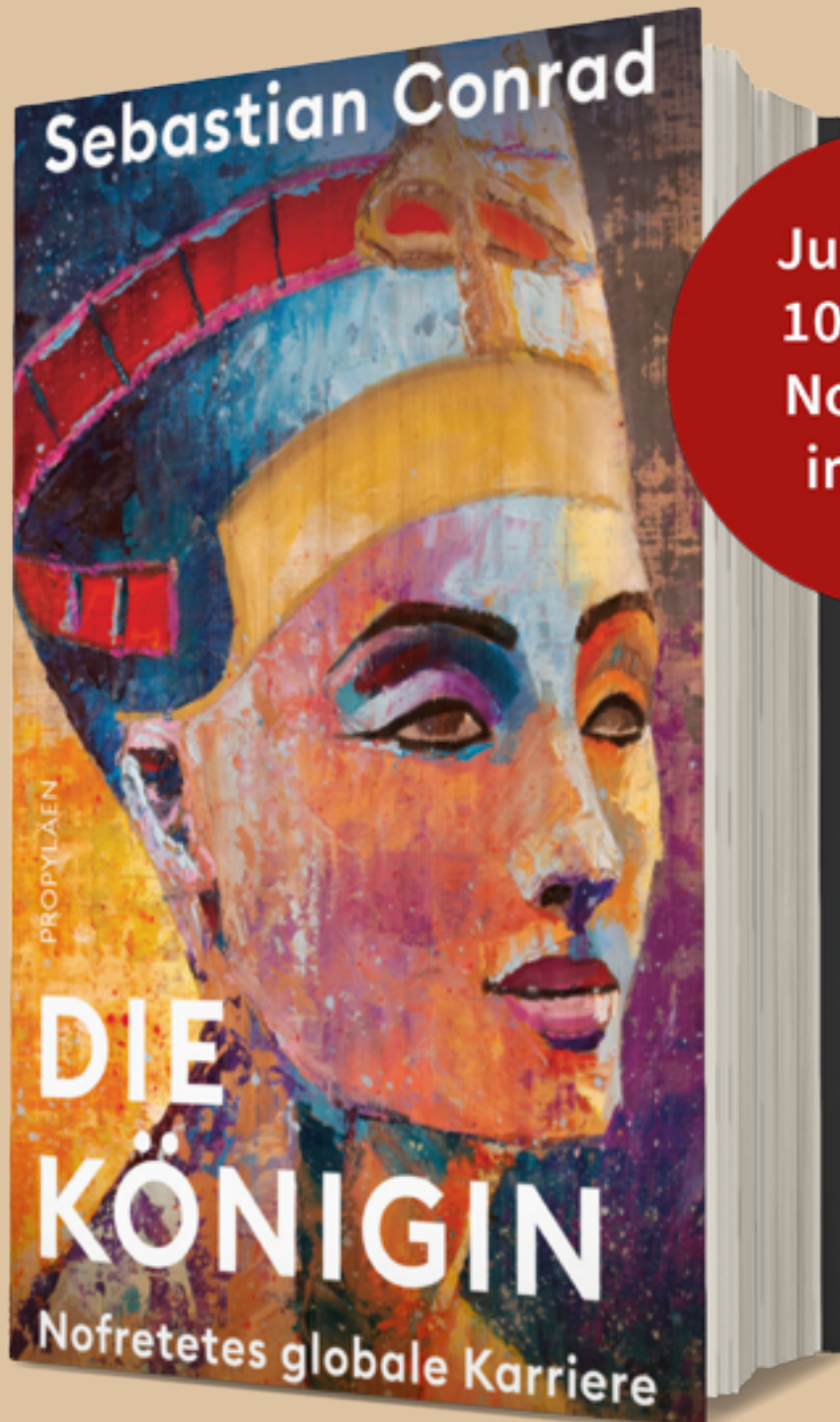
© Maurice Weiss/Ostkreuz

**»Sebastian Conrad, der international geschätzte Berliner Globalhistoriker, folgt dem Ruhm der ägyptischen Schönheit rund um den Planeten. Ästhetik, Mythos und Interessen fügen sich zu einem großartigen Gesamtbild.« Jürgen Osterhammel**

**Sebastian Conrad**, geboren 1966 in Heidelberg, ist Professor für Neuere Geschichte an der Freien Universität Berlin. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen die Geschichte von Kolonialismus und Postkolonialismus sowie die Geschichte Ostasiens und des historischen Denkens. Er hat in New York und Paris, Florenz und Tokio gelehrt und ist heute einer der international renommiertesten Vertreter der Globalgeschichte sowie Autor zahlreicher Bücher, darunter *Deutsche Kolonialgeschichte* und *Globalgeschichte. Eine Einführung*.



- Die *Königin* erzählt zum ersten Mal die vielen Geschichten, die Nofretete zu der globalen Ikone gemacht haben, die wir heute kennen.
- Im März 2024 jährt sich die erste Ausstellung der Nofretete zum 100. Mal.
- Veranstaltungen und Interviews zum Erscheinen



Jubiläum:  
100 Jahre  
Nofretete  
in Berlin

Sebastian Conrad

**Die Königin**

Nofretetes globale Karriere

Originalausgabe

13,8 × 22,0 cm | ca. 304 S. | Hardcover mit Schutzumschlag

WGS 1940 (Sachbücher/Geschichte)

**29,00 € (D) | 29,90 € (A)**

ISBN 978-3-549-10074-5

Erscheint am 01. Februar 2024



# »Ein Weckruf für mehr Chancengleichheit«

## *Marcel Fratzscher*

### *(DIW-Präsident)*

Es war ein Paukenschlag aus der Stockholmer Akademie für Wissenschaften: Eine Frau erhält den Wirtschaftsnobelpreis, und sie arbeitet über – Frauen. Seit Jahrzehnten und auf der Grundlage von über 200 Jahre zurückreichenden Daten forscht Claudia Goldin zu der großen Gerechtigkeitslücke, an der viele gutausgebildete Frauen und Mütter bis heute scheitern. Warum übernehmen sie den größten Teil der Care-Arbeit? Warum verdienen sie weniger als Männer, in Deutschland durchschnittlich 18 Prozent? Warum arbeiten so viele von ihnen Teilzeit, obwohl sie dadurch hohe Abstriche bei der Altersversorgung in Kauf nehmen müssen?

Claudia Goldin beschreibt, wie Generationen von Frauen mit dem Problem der Vereinbarkeit von Karriere und Familie gekämpft haben. Ihre bahnbrechenden Forschungen erklären, wie Frauen in der Arbeitswelt benachteiligt wurden – und warum sich das bis heute kaum geändert hat. In ihrem wegweisenden Buch weist die Nobelpreisträgerin nach, was viele Frauen nur ahnten. Und mehr noch: Sie liefert den Schlüssel zur Veränderung.

**»In *Karriere und Familie* kommt Claudia Goldin den Ungerechtigkeiten auf die Schliche, die Frauen am Arbeitsmarkt bis heute erfahren.« *Wall Street Journal***

**»Provokativ und überzeugend« *The Economist***



© BBWA Foundation

**Claudia Goldin**, geboren 1946 in New York, ist studierte Volkswirtin und seit 1990 Professorin an der Universität Harvard. 2023 wurde sie mit dem Alfred-Nobel-Gedächtnispreis für Wirtschaftswissenschaften ausgezeichnet. Sie erhielt den Preis für die »Aufdeckung der wichtigsten Ursachen für geschlechtsspezifische Unterschiede auf dem Arbeitsmarkt«, so das Nobelpreiskomitee in seiner Begründung.

- Für ihre Forschungen wurde Claudia Goldin mit dem Wirtschaftsnobelpreis 2023 ausgezeichnet
- Die renommierte Ökonomin über eine der wichtigsten gesellschaftlichen Fragen unserer Zeit: Gendergerechtigkeit



**Claudia Goldin**

**Karriere und Familie**

Der jahrhundertelange Weg der Frauen zu mehr Gleichberechtigung

Aus dem Englischen von Marlene Fleißig, Rita Gravert, Sigrid Schmid und Caroline Weißbach

Originaltitel: Career and Family | Originalverlag: Princeton University Press

Deutsche Erstausgabe

13,8 × 22,0 cm | ca. 420 S. | Hardcover mit Schutzumschlag

WGS 1973 (Sachbücher/Politik, Gesellschaft, Wirtschaft/Gesellschaft)

**28,00 € (D) | 28,80 € (A)**

ISBN 978-3-549-10082-0

Erscheint am 30. Mai 2024



# Wer die Brutalität des russischen Geheimdienstes verstehen will, muss dieses Buch lesen.

Nach intensiver Recherche in russischen und deutschen Archiven zeichnet Christian Neef ein neues Bild der Anfangsjahre der Sowjetischen Besatzungszone nach 1945. Mag auch – wie heute oft behauptet – stellenweise ein gutes Verhältnis zwischen den Russen und der ostdeutschen Bevölkerung geherrscht haben, die Regel war es nicht. Von Beginn an malträtierte der sowjetische Geheimdienst die Bewohner des besetzten Gebietes und konterkarierte damit die Politik der von Moskau eingesetzten Militärverwaltung. Als „Schattenregime“ war das NKWD verantwortlich etwa für Verhaftung, Verschleppung und Ermordung von Menschen, die willkürlich als Abweichler oder gar Verräter gesehen wurden. Auch die Entführung wichtiger Wissenschaftler und materielle Demontagen geschahen auf geheimdienstliche Anweisung – alles im Einvernehmen mit Stalin. Neef stellt viele der an den Aktionen beteiligten NKWD-Funktionäre vor. Er schildert diese Anfangsjahre, in denen Schrecken verbreitet und ein langfristiges Klima des Misstrauens aufgebaut wurde, und erklärt mit Blick auf deren Vor- und Nachgeschichte das Kontinuum von Angst und Gewalt, von dem das russische Staatswesen damals wie heute gekennzeichnet ist.



© Yevgeny Kondakov

**Christian Neef**, geboren 1952 im brandenburgischen Perleberg, studierte in Leipzig Journalistik und Geschichte. Der ausgewiesene Experte für Russland, Osteuropa und Afghanistan lebte 16 Jahre in Moskau. U. a. war er zehn Jahre stellvertretender Auslandschef des *Spiegel*. Heute arbeitet er als freier Autor zu Themen über Russland und Osteuropa. Er veröffentlichte mehrere Bücher zur russischen Geschichte, zuletzt über den Untergang der deutschen Gemeinde von St. Petersburg nach 1917.



- Der Autor ist ausgewiesener Russlandexperte und verfügt über völlig neue Quellen.
- 80 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges: neue Erkenntnisse über die sowjetischen Verbrechen im Nachkriegsdeutschland



Christian Neef

**Das Schattenregime**

Wie der sowjetische Geheimdienst nach 1945 Deutschland terrorisierte  
Originalausgabe

13,8 × 22,0 cm | ca. 320 S. | Hardcover mit Schutzumschlag

WGS 1948 (Sachbücher/Geschichte/Zeitgeschichte (1945 bis 1989))

**28,00 € (D) | 28,80 € (A)**

ISBN 978-3-549-10077-6

Erscheint am 29. Februar 2024



# Habermas: Das intellektuelle Gesicht einer Epoche

Solange Philipp Felsch zurückdenken kann, war Jürgen Habermas *around*: als Mahner deutscher Außenpolitik, als Stimme der kommunikativen Vernunft und Kritiker postmoderner Franzosen wie Michel Foucault und Jacques Derrida, als Sohn der Nachbarn seiner Großeltern in Gummersbach. Neigt sich die intellektuelle Lufthoheit des Philosophen heute ihrem Ende zu, oder bekommen seine Ideen in der Krise unserer »Zeitenwende« neue Brisanz? Felsch liest in einem kaum zu überblickenden Oeuvre nach, recherchiert im fahlen Neonlicht des Frankfurter Universitätsarchivs und fährt nach Starnberg, um Habermas zum Tee zu treffen. Dabei entsteht nicht nur das Porträt eines faszinierenden Denkers, sondern auch der Epoche, der er sein Gesicht verliehen hat.



© Jan Single

**Philipp Felsch**, geboren 1972, ist Professor für Kulturgeschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin. Im Studium las er lieber die Bücher von Michel Foucault und Niklas Luhmann als den *Strukturwandel der Öffentlichkeit*. Sein Buch *Der lange Sommer der Theorie. Geschichte einer Revolte, 1960–1990* (2015) wurde für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert, zuletzt erschien *Wie Nietzsche aus der Kälte kam* (2022).

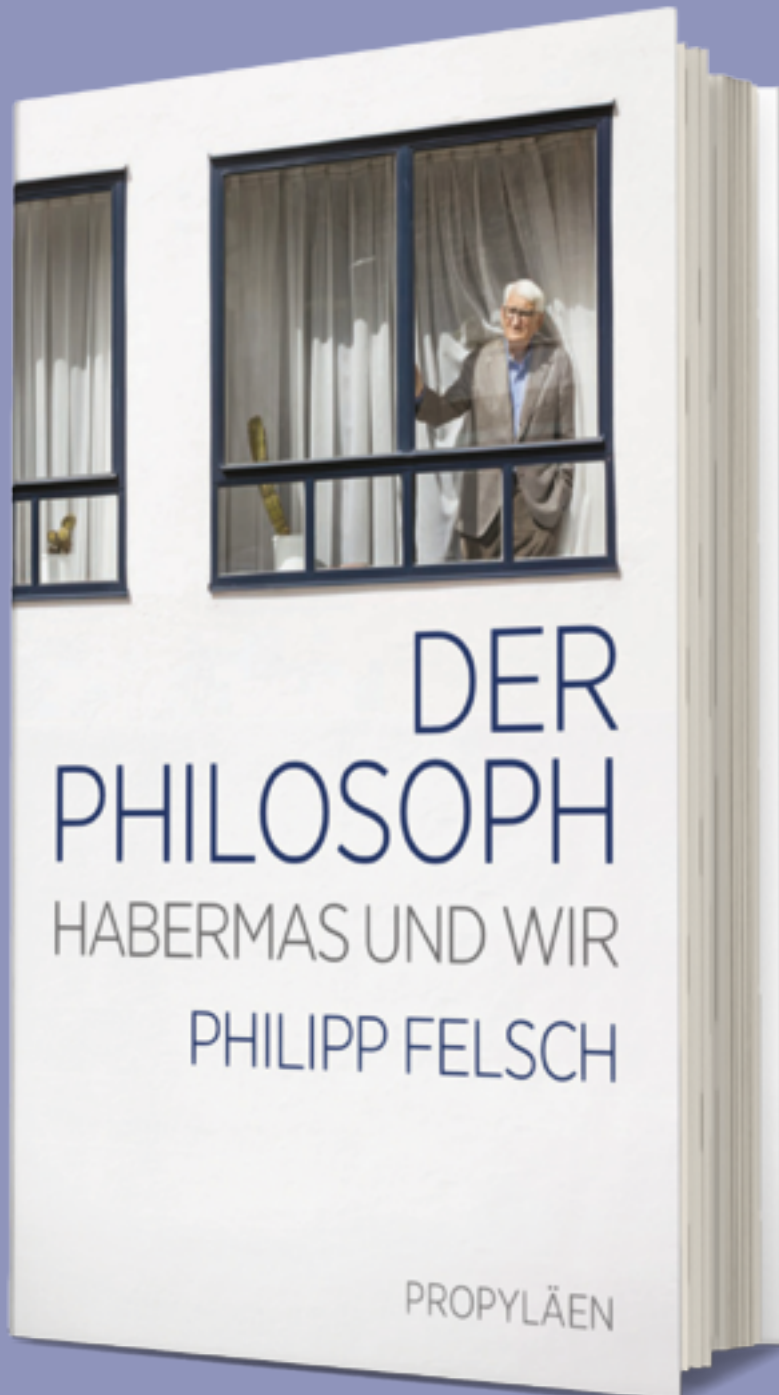
**»Philipp Felschs Ideenreportagen sind ein intellektuelles Vergnügen besonderer Art.« Alexander Kluge**

**»Wie Ideen, Menschen und politische Konstellationen einander stimulieren und stören, beflügeln und bekriegen – und wie daraus Gegenwart wird: Das von Philipp Felsch zu lesen, ist eine lehrreiche Freude.« Elke Schmitter**

**»Philipp Felschs Rekonstruktion eröffnet einen lesenswerten diskursiven Blick auf die Seinsgebundenheit des einflussreichsten Philosophen der Bundesrepublik.« Armin Nassehi**



- Ein neuer Blick auf einen der weltweit einflussreichsten Intellektuellen der Nachkriegszeit
- Hommage an die alte Bundesrepublik und die Generation, die das deutsche Selbstverständnis bis heute prägt



**Philipp Felsch**  
**Der Philosoph**  
Habermas und wir  
Originalausgabe  
12,8 × 21,0 cm | ca. 192 S. | Hardcover mit Schutzumschlag  
WGS 1921 (Sachbücher/Philosophie, Religion/Biographien, Autobiographien)  
**24,00 € (D) | 24,70 € (A)**  
ISBN 978-3-549-10070-7  
Erscheint am 29. Februar 2024



# *Der Kanzlerberichterst*

»Daniel Brössler wirft einen scharfen Blick aus nächster Nähe hinter die Kulissen des Kanzleramts: Hellsichtig erklärt er den oft undurchschaubaren Kanzler zwischen Zeitenwende und Zaudern.«

**SABINE ADLER**

Osteuropaexpertin des Deutschlandfunks

»Mir fiele niemand ein, der besser geeignet ist, ein Buch über den Kanzler und den Krieg zu schreiben.«

**NICO FRIED**

Politikchef stern



DANIEL BRÖSSLER  
Ein deutscher Kanzler

# *atter* über den Kanzler

»Näher als Daniel Brössler kommt man an Olaf Scholz wohl nicht heran. Ein spannendes Buch über den Kanzler und die Zeitenwende.«

**PROFESSOR SÖNKE NEITZEL**

Universität Potsdam

»Daniel Brössler führt uns in einer packenden Erzählung durch die dramatischen Tage der Zeitenwende und zeigt uns den Bundeskanzler aus einer bisher nicht gekannten authentischen Nähe.«

**MICHAEL THUMANN**

Außenpolitischer Korrespondent Die ZEIT



# Kanzler zwischen Krieg und Frieden – ein eindringliches Porträt aus der Nähe

Nach dem russischen Überfall auf die Ukraine prägte Olaf Scholz das Wort von der »Zeitenwende«, und seither hoffen die Deutschen, dass er weiß, wovon er spricht. Denn tatsächlich musste noch nie ein deutscher Bundeskanzler das Land in einer Lage führen wie dieser. Der Krieg ist zurück in Europa. Seitdem sind viele Gewissheiten der deutschen Politik passé. Der Kanzler hat mit dem bundesrepublikanischen Tabu gebrochen, Waffen in Kriegsgebiete zu liefern. Er versprach der Ukraine Hilfe, zugleich musste er Deutschland aus der fatalen Gas-Abhängigkeit von Russland befreien. Hinzu kommt die dramatische Eskalation im Nahen Osten. Der Kanzler muss eine Antwort darauf finden, wie weit die Solidarität mit Israel reicht. Immer weniger kann sich Deutschland den Kriegen und Krisen in und um Europa herum entziehen. Alle Augen richten sich auf Scholz: Was wird er tun?

Daniel Brösslers eindringliches Psychogramm eröffnet einen Blick hinter die Fassade der Macht und in das Denken des deutschen Kanzlers.



© Friedrich Bungert | SZ

**Daniel Brössler**, geboren 1969, ist als Leitender Redakteur im Berliner Parlamentsbüro der *Süddeutschen Zeitung*, zuständig für das Kanzleramt. Seit dessen Amtsantritt begleitet er Olaf Scholz auf seinen Reisen und hat vor dem Überfall auf die Ukraine die Besuche des Kanzlers in Washington, Moskau und Kiew aus der Nähe erlebt. Im Juni 2022 gehörte er zur kleinen Reisegruppe des Kanzlers auf der Zugfahrt nach Kiew. Für sein Stück »Schreckliche Neue Welt« über Olaf Scholz und die »Zeitenwende« wurde er 2023 mit dem Theodor-Wolff-Preis ausgezeichnet.



- Der Kanzler in Kriegszeiten und die Angst der Deutschen vor der Zukunft
- Ein erhellender Blick hinter die Kulissen des Kanzleramts
- Interviews zum Erscheinen



**Daniel Brössler**

**Ein deutscher Kanzler**

Olaf Scholz, der Krieg und die Angst

Originalausgabe

13,8 × 22,0 cm | ca. 240 S. | Hardcover mit Schutzumschlag

WGS 1972 (Sachbücher/Politik, Gesellschaft, Wirtschaft/Politik)

**25,00 € (D) | 25,70 € (A)**

ISBN 978-3-549-10076-9

Erscheint am 27. März 2024



# Ein scharfsinniger Blick hinter die Kulissen des Kanzleramts



ERSCHEINT  
AM  
27.03.2024

Bei  
Fragen, Wünschen  
und Bestellungen  
wenden Sie sich bitte  
an unsere Ansprech-  
partner:innen

Daniel Brössler  
**Ein deutscher Kanzler**  
Olaf Scholz, der Krieg und die Angst  
Originalausgabe  
13,8 × 22,0 cm | ca. 240 S.  
Hardcover mit Schutzumschlag  
WGS 1972 | 25,00 € (D) | 25,70 € (A)  
ISBN 978-3-549-10076-9  
Erscheint am 27. März 2024



## IHRE AUSLIEFERUNG

### AUSLIEFERUNG DEUTSCHLAND

Zeitfracht Medien GmbH  
Industriestr. 23  
70565 Stuttgart

### RÜCKSENDUNGEN

Distribook / Zeitfracht Medien GmbH  
Remittendenabteilung VA  
Ferdinand-Jühlke-Str. 15  
99095 Erfurt

### Service- und Bestellhotline:

Tel. (0711) 7860 2254  
Fax (0711) 7899 1010  
kundenservice@zeitfracht.de  
**für Bestellungen:**  
bestellung@zeitfracht.de

### AUSLIEFERUNG ÖSTERREICH

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH  
Sulzengasse 2  
A-1230 Wien  
Tel. (01) 680-14-0  
bestellung@mohrmorawa.at

### AUSLIEFERUNG SCHWEIZ

Buchzentrum AG  
Industriestrasse Ost 10  
CH-4614 Hägendorf  
Tel. (062) 209-25 25  
Fax (062) 209-26 27  
kundendienst@buchzentrum.ch

### Unsere aktuellen Lieferinformationen, Lageraufnahmeformulare und weitere Informationen finden Sie unter [www.ullstein.de](http://www.ullstein.de)

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand Oktober 2023. Die Preise in österreichischen € wurden von unserem Auslieferer als sein gesetzlicher Letztverkaufspreis in Österreich angegeben. **Hinweis:** Rücksendungen aus Lieferungen in fester Rechnung werden nur nach vorheriger Genehmigung durch den Verlag oder durch unsere Vertreter:innen angenommen. Genehmigte Rücksendungen – wenn sie innerhalb der eingeräumten Remissionsfrist eintreffen – werden im Hardcover, Taschenbuch und Hörbuch mit 3 % Bearbeitungsgebühr gutgeschrieben. Nicht genehmigte Remissionen werden mit einem Aufschlag von 20 % auf den Bezugsrabatt gutgeschrieben. Befinden sich die zurückgesandten Verlagsprodukte nicht mehr in neuwertigem Zustand, so ist der Verlag berechtigt, den Gutschriftbetrag dem Wiederverkaufswert entsprechend zu kürzen. Die Kosten der Rücksendung trägt der Absender. Titelmotiv: © Aiah Abdulwahab



Alle Titel finden Sie  
als kostenfreies  
digitales Leseexemplar  
unter [www.netgalley.de](http://www.netgalley.de)

